

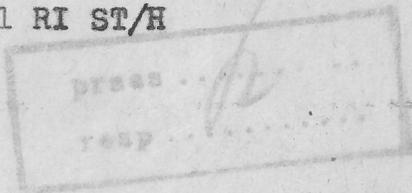
25. Juni 1941

289/41 9 10
ROMA (6) 11. November 1941.

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
ISTITUTO STORICO GERMANICO

Viale del Martiri Fascisti (Viale Giulia)
Tel. 272304

675/41 RI ST/R



An das

Deutsche Historische Institut
in

R o m .

An den

Der Leiter der Gruppe Archivwesen (Paris, Hotel Majestic, Avenue Kleber, 19) läßt Herrn Dr. B o o k um die Signatur von 3 Handschriftenbänden der Nationalbibliothek bitten, die zur Photokopierung für das Deutsche Historische Institut bereitgelegt waren, aber durch ein Versehen der Saalbeamten vor der Photokopierung ins Magazin zurückgestellt wurden. Unter dem übrigen bereitgestellten Material sind 5 Urkunden, die ihrer Größe wegen photographiert (statt photokopiert) werden müssen. Die hierdurch entstehenden Kosten will die Gruppe unter den Beträgen des Reichsinstituts berechnen: dieses wird später darüber mit dem Deutschen

Berlin, den 5. Januar 1942. 28. November 1941. 6 8

An die Buchdruckerei des Waisenhauses Halle a.S.

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten Sie, an die Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart ein Exemplar des Bandes XVIII (18) der "Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom" zu senden; die Rechnung erbitten wir zum Autorenpreise an das Deutsche Historische Institut, Berlin NW 7, Charlottenstr. 41.

Heil Hitler!

I.A.

Hierzu: Dr. Opitz hat in einem früheren Brief an Herrn Prof. St. darum gebeten, daß die LB in Stuttgart den Band 18 erhalten soll; im Reichsinstitut ist kein einziges Exemplar mehr vorhanden, so hat Prof. St. angeordnet, es zu kaufen.
5.1.42.M.H.